



Marc Bertschinger wird Leiter Unternehmensentwicklung bei der Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden

Bad Zurzach, 1. April 2022

Die Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden baut ihre Expertise im Bereich Unternehmensentwicklung mit dem strategischen Fokus auf die Entwicklung von neuen Geschäftsfeldern aus. Marc Bertschinger, bisher CEO der Thermalbäder der Stiftungsgruppe, wird per 1. April 2022 in der Stiftung die Leitung des Bereichs Unternehmensentwicklung übernehmen. Die Thermalbäder reorganisieren derweil die Umsetzung der Bäderstrategie.

Marc Bertschinger hat in den vergangenen drei Jahren als CEO die Thermalbäder der Stiftungsgruppe, dazu gehören das Thermalbad Zurzach, die Aqualon Therme in Bad Säckingen und die Wellness-Therme FORTYSEVEN, geführt. Er hat verschiedene strategische Projekte, wie den Aufbau der Bäder-Kooperation und des digitalen Vertriebs sowie den Aufbau und die Überführung der Wellness-Therme FORTYSEVEN in Baden in den operativen Betrieb, verantwortet und erfolgreich abgeschlossen. Dank seinem Einsatz und grossen Know-how, insbesondere in der digitalen Vermarktung, hat die Wellness-Therme trotz Corona einen äusserst erfolgreichen Start verzeichnet. «Wir danken Marc Bertschinger ganz herzlich für sein Engagement im strategischen Aufbau des operativen Betriebs der Wellness-Therme FORTYSEVEN», so René Kamer, Verwaltungsratspräsident der ThermalBaden AG, der Betriebsgesellschaft des FORTYSEVEN.

Fokus auf die Entwicklung von neuen Geschäftsfeldern

Per 1. April 2022 übernimmt Marc Bertschinger als Mitglied der Geschäftsleitung die Leitung der Unternehmensentwicklung. Dies, nachdem sich die Stiftung strategisch darauf ausrichtet, auch neue Geschäftsbereiche in der Gesundheitsförderung zu entwickeln, zusätzlich zur Stärkung der bestehenden Geschäftsfelder in den Bereichen Medizin, Care Management und Thermalbäder. «Ich freue mich sehr, dass Marc Bertschinger wieder zurück in die Stiftung kommt und den Bereich Unternehmensentwicklung aufbauen wird», so Rainer Blaser, Direktor der Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden. «Auch Business Innovation wird einen Schwerpunkt seiner neuen Tätigkeit bilden.»

Neuorganisation in den Thermalbädern

Die Thermalbäder nutzen derweil die Gelegenheit, sich für die Zukunft neu zu organisieren. Die Stelle des CEOs wird nicht neu besetzt und ein Teil dessen Aufgaben geht direkt an die Geschäftsführer über. Die Sicherstellung der Bäderstrategie-Umsetzung kommt der neuen Rolle des Delegierten des Verwaltungsrates zu, die Rainer Blaser übernehmen wird.

Medienkontakt:

Rainer Blaser

r.blaser@stiftungbadzurzach.ch

079 625 50 65

Susan Diethelm, Leiterin Kommunikation / PR

s.diethelm@stiftungbadzurzach.ch

078 680 75 45

Marc Bertschinger

m.bertschinger@stiftungbadzurzach.ch

056 269 78 17

Über die ThermalBaden AG:

Sie ist die Betriebsgesellschaft der Wellness-Therme FORTYSEVEN mit Sitz in Baden. Vorsitz des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft, welche zu 100% im Besitz der Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden ist, hat René Kamer. Die Geschäftsführung obliegt Nina Suma, welche seit November 2019 in ihrer Funktion amtiert.

Über die Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden:

Die 1957 gegründete Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden bezweckt den gemeinnützigen Betrieb von Rehabilitationskliniken, Ambulatorien und weiteren der Gesundheit und dem Wohlergehen dienenden Institutionen und Einrichtungen. Des Weiteren setzt sie sich für die Förderung der Kurorte Bad Zurzach und Baden ein. Zur Stiftungsgruppe gehören unter anderem die ZURZACH Care Gruppe, das Weiterbildungszentrum RehaStudy, Gastronomie-Betriebe, die Aqualon-Therme in Bad Säckingen/D sowie die Wellness-Therme FORTYSEVEN in Baden. Assoziiert und in enger betrieblicher Verbindung stehen das Thermalbad Zurzach und TCM Ming Dao in Bad Zurzach.